

Schlussbericht für Verwendungsnachweis

Projekt 23-10068 Clustermanagement Boden- und Bauschutt Landkreis Ahrweiler
Bezeichnung **Ergebnisbericht**
Datum 28.02.2025

01 Clusterinitiative Boden und Bauschutt

Die Clusterinitiative Boden und Bauschutt Landkreis Ahrweiler ist ein Beratungsprojekt im Rahmen des Wiederaufbaus im Ahrtal nach dem Hochwasserereignis im Juli 2025. Auftraggeber ist der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreis Ahrweiler.

Ziel der Initiative ist es, wesentliche Aktivitäten im Zusammenhang mit Boden und Bauschutt sichtbar zu machen, im Sinne der Kreislaufwirtschaft weiterzuentwickeln und einen möglichst großen Anteil von Boden- und Bauschuttmaterialien durch Wiedereinbau einer hochwertigen Verwertung zuzuführen.

Das Ingenieurbüro Becker wurde mit dem **Management der Clusterinitiative** beauftragt (Clustermanagement, kurz CMBB) und hat diese Aufgabe von April 2023 bis Februar 2025 betreut.

Grundlage des Managements ist die auf Basis der Strategie Bodenmanagement Rheinland-Pfalz (Landesamt für Umwelt LfU, Januar 2023) erarbeitete eigene **Strategie**, die im Juli 2023 fertiggestellt und mit dem Ministerium (MKUEM) abgestimmt wurde.

Die Strategie enthält folgende **Maßnahmenfelder**:

- M1: Information und Informationsvermittlung
- M2: Austausch zwischen den Akteuren und Netzwerk
- M3: Qualifizierungsangebote und Schulungsmöglichkeiten
- M4: Würdigung vorbildlichen Handelns und BestPractice
- M5: Ticketsystem und konkrete Tickets

Die erzielten Ergebnisse je Maßnahmenfeld sind im vorliegenden Bericht aufgeführt.

Der Bericht dient als Schlussbericht zur Vorlage im Rahmen des Verwendungsnachweises.



Clusterinitiative
Boden- und Bauschuttmanagement
Wiederaufbau Ahrtal
Landkreis Ahrweiler

Strategie

Markus Becker / Philipp Berringer
Berthold Becker Büro für Ingenieur- und Tiefbau GmbH

Seite 1 von 14

Schlussbericht für Verwendungsnachweis

Projekt 23-10068 Clustermanagement Boden- und Bauschutt Landkreis Ahrweiler
Bezeichnung Ergebnisbericht
Datum 28.02.2025

02 M1: Präsenzbüro, Berichtswesen und Newsletter

Für die örtliche Präsenz der Initiative wurde im Juni 2023 am Standort Ehlinger Straße 32 in 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler ein **Clusterbüro** eingerichtet (persönlich, telefonisch sowie per E-Mail erreichbar). Anfragen an das Clusterbüro wurden als sog. Ticket erfasst bzw. innerhalb eines bereits bestehenden Tickets bearbeitet (siehe M4).

Das CMBB hat seit August 2023 monatlich sowie mit Zwischendokumenten gegenüber dem AG über die Arbeit berichtet. Darüber hinaus wurde Anfang 2024 ein Newsletter zur regelmäßigen Information von Branche und Akteuren eingerichtet, der zuletzt ca. 360 Adressaten im Netzwerk erreichte. Ebenso besteht seit Ende 2023 eine Linked-In-Gruppe zur Initiative.



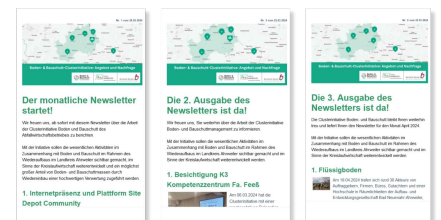
Clusterbüro
 Ehlinger Straße 32, 53474 BNA
 Bürozeiten: 8 bis 16 Uhr
 Telefon: +49 151 14340700

03 M1: Internetauftritt und Plattform

Zum Start der Initiative wurde ein **Internetauftritt** unter der Adresse **www.bb-cluster.de** eingerichtet und im November 2023 online gestellt. Die Seite bietet Informationen zur Initiative sowie Neuigkeiten und Verknüpfungen zu Schulungsveranstaltungen bzw. den Internetauftritten der Landesbehörden (inkl. Bündnis Kreislaufwirtschaft auf dem Bau). Der Internetauftritt wurde zuletzt wöchentlich ca. 300 mal aufgerufen.

Die Seite **www.bb-cluster.de** dient darüber hinaus als Landing-Page für die **Stoffstrom-Plattform "Site-Depot Community"**.

Der Aufbau einer solchen Plattform als **Weiterentwicklung der sog. "AWB-Börse"** beschreibt eine wesentliche Aufgabe der Initiative. Das Online-Werkzeug wurde dazu im Anschluss an eine Marktrecherche gemeinsam mit dem Software-Anbieter N1 konzipiert und bietet die Möglichkeit, sog. **"Haufwerke" (Angebot) und "Kippstellen" (Nachfrage)** einzutragen. So kann auf einfache Weise Sichtbarkeit von Stoffströmen erzeugt und damit Angebot und Nachfrage zusammengebracht werden. Die Plattform ist seit dem 15.11.2023 online. Zur Information der interessierten Akteure wurden "Plattform-Sprechstunden" angeboten und Neuigkeiten im Rahmen der Cluster-Veranstaltungen kommuniziert. Eine Verknüpfung mit Leistungsbeschreibungen bzw. die Integration von Links zu Ausschreibungsplattformen in den Haufwerk-Einträgen sowie die Darstellung von Deponieangeboten ist möglich. Nach dem Start der Plattform konnte N1 u.a. durch Vermittlung der Clusterinitiative im Auftrag der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg dort ebenfalls eine Plattformlösung als Pilotprojekt starten (sog. Materialbörse 4.0), so dass die Community-Anwendung als Verwertungsportal und mögliche Unterstützung von Abfallverwertungskonzepten zum Einsatz kommen soll.



Schlussbericht für Verwendungsnachweis

Projekt 23-10068 Clustermanagement Boden- und Bauschutt Landkreis Ahrweiler
Bezeichnung **Ergebnisbericht**
Datum 28.02.2025

04 M2: Austausch zwischen den Akteuren und Netzwerk

Ein zentrales Element des Clustermanagements ist die **Förderung des lokalen und regionalen Netzwerkes**. Seit Juli 2023 wurden dazu zahlreiche **Workshops, regelmäßige Netzwerk-Veranstaltungen und Besichtigungen** in verschiedenen Zusammensetzungen organisiert. Bei diesen Veranstaltungen wurde das Ziel der Initiative erläutert, über Neuigkeiten berichtet, es wurden Arbeitsgruppen (siehe Punkt 5) gebildet und Themen schwerpunktartig weiterentwickelt.

Folgende Netzwerk-Termine haben u.a. stattgefunden:

- 19.07.2023 Workshop öffentliche Akteure Nr.1
- 22.11.2023 Branchentreff Nr.1
- 15.12.2023 Vorstellung bei Netzwerkpartnertreffen des LfU
- 24.01.2024 Workshop öffentliche Akteure Nr.2
- 06.03.2024 Besichtigung Kompetenzzentrum K3 Fa. Feeß
- 13.03.2024 Treffen Stoffstrommanager
- 18.04.2024 Besichtigung Flüssigbodenanlage
- 24.04.2024 Vorstellung bei Verband kommunaler Unternehmen
- 30.04.2024 Vorstellung bei Klimaschutzmanagern des LK Ahrweiler
- 06.06.2024 12. Thürer Runde
- 09.07.2024 Besichtigung Flüssigboden mit Ministerin Eder
- 11.07.2024 Vorstellung bei SAM in Mainz
- 20.08.2024 Teilnahme bei Evaluation Strategie Bodenmanagement LfU
- 10.09.2024 Branchentreff Nr.2
- 04.11.2024 Vorstellung bei Werkleiterforum des Gemeinde- und Städtebundes
- 02.12.2024 Vorstellung bei Umweltbundesamt
- 05.12.2024 13. Thürer Runde
- 10.12.2024 Vorstellung bei Deutsche Energieagentur
- 05.02.2025 Fachgespräch des "Bündnis Kreislaufwirtschaft auf dem Bau"

Die Kontakte der beteiligten lokalen und überregionalen Akteure wurden in einer Adressliste gesammelt, diese als Grundlage für Netzwerkarbeit, Veranstaltungseinladungen, Newsletter, etc. genutzt und stetig fortgeschrieben. Aktuelle umfasst der Verteiler ca. 360 Kontakte.

05 M3: Schulungswesen

Der Aufbau von Schulungsangeboten zu relevanten Themen als Baustein des Wissenstransfers ist ein weiterer wichtiger Aspekt in der Arbeit der Initiative.

Parallel zum Start der Initiative haben sich durch die sog. **Mantelverordnung** wesentliche Regelwerke im Umfeld der Kreislaufwirtschaft geändert und das Maßnahmenfeld M3 hat sich im Schwerpunkt mit diesem Thema befasst. Mit der Infrastruktur-Akademie und dem Referenten Karl-Heinz Hack wurde ein **Seminarprogramm für Einsteiger und Fortgeschrittene** aufgesetzt und von Juli 2023 bis April 2024 in insgesamt neun Terminen in Summe ca. 350 Akteure fortgebildet.

Darüber hinaus hat die Clusterinitiative einen Schulungsbedarf zum Thema Flüssigboden festgestellt und im März 2025 gemeinsam mit der Hochschule Koblenz ein Tagesseminar **"Einsteig in die Flüssigbodentechnologie"** veranstaltet.



Schlussbericht für Verwendungsnachweis

Projekt 23-10068 Clustermanagement Boden- und Bauschutt Landkreis Ahrweiler
Bezeichnung **Ergebnisbericht**
Datum 28.02.2025

06 M4: Ticketsystem und beispielhafte Tickets

Das Clustermanagement hat für die **Bearbeitung konkreter Sachverhalte, Aufgabenstellungen und Anfragen** an das Clusterbüro ein **Ticketsystem** eingeführt.

Die Dokumentation der Tickets ist über eine tabellarische Übersicht erfolgt. Die aktuelle Anzahl der Tickets beträgt 95.

Zu drei Themen wurden darüber hinaus Arbeitsgruppen (AG) gebildet: **AG Flüssigboden**, **AG Zwischenlager**, **AG Plattform/Überblick**. Zu den Tickets Flüssigboden und Zwischenlager wird im folgenden kurz berichtet.



07 M4: Ticket Flüssigboden

Das Ticket Flüssigboden ist ein zentrales Betätigungsfeld der Initiative. Ziel ist die **Unterstützung bei der Etablierung des Einsatzes von Flüssigbodens** als lokaler Verwertungsoption von Aushubmassen, u.a. in innerstädtischen Bereichen. Die AG Flüssigboden hat sich im November 2023 zu einem Grundlagentermin mit der Aufbau- und Entwicklungsgesellschaft Bad Neuenahr-Ahrweiler (AuEG), der HS Koblenz und den Göttinger Entsorgungsbetrieben als langjährigem Erfahrungsträger getroffen. Im Zuge eines Pilotprojektes der AuEG konnte dann im März 2024 durch Fa. Schmickler eine **erste Flüssigbodenanlage** für den Einsatz im Wiederaufbau eingerichtet werden. Durch Fa. RPBL wurde die Inbetriebnahme einer **weiteren Flüssigbodenanlage** für Q2 / 2025 angekündigt, so dass das Angebot in der Region weiter ausgebaut wird. Das Interesse am Thema ist groß und führte u.a. zu einer Besichtigung der Flüssigbodenanlage in Bad Neuenahr durch Klimaschutzministerin Katrin Eder am 09.07.2024.



08 M4: Ticket Zwischenlager / Verwertung Material aus der Gewässerwiederherstellung

Das Ticket Zwischenlager befasst sich mit der Einrichtung und dem Betrieb von Zwischenlagerkapazitäten. Insbesondere geht es um die Betrachtung der Belange der Kreislaufwirtschaft im mineralischen Stoffstrommanagement sowie um die Unterstützung von Konzeptüberlegungen im Bereich zweier großer Projekte: der kurz- und mittelfristigen Gewässerwiederherstellung sowie der langfristigen technischen Hochwasserschutzplanungen im Landkreis. **Ziel ist, die Verwertung von Bodenmaterial (z.B. aus der Gewässerwiederherstellung der Ahr) im Zuge von technischen Bauwerken des Hochwasserschutzes zu unterstützen.** Im Rahmen einer Besichtigung der Aufbereitungsanlage von Fa. Feeß (s.o.) wurde dazu Ahrkies untersucht und eine hohe Verwertbarkeit festgestellt. Um dem zeitlichen Versatz zwischen Anfall des Materials und Bedarf im Rahmen des Hochwasserschutzes zu begegnen, wurden ein Strategie-Workshop durchgeführt und eine **Projektskizze zum Thema Flächenfindung (inkl. sog. Weißflächenkartierung)** erarbeitet.



Ticket Zwischenlager Flächenfindung durch Weißflächenkartierung



Schlussbericht für Verwendungsnachweis

Projekt 23-10068 Clustermanagement Boden- und Bauschutt Landkreis Ahrweiler
Bezeichnung **Ergebnisbericht**
Datum 28.02.2025

09 M5: Würdigung vorbildlichen Handelns und Best Practice

Die Dokumentation von Best-Practice-Beispielen ist ebenso Teil der Arbeit der Clusterinitiative. **Ergebnisse und Erfolgsmuster** wurden als Wissenstransfer im Rahmen der Veranstaltungen stets kommuniziert, so u.a. auch bei der Evaluation der Landesstrategie Bodenmanagement sowie bei den Fachgesprächen des Landesamt für Umwelt (s.o.).

Ein **konkretes Beispiel** soll hier genannt werden: Die Aufbau- und Entwicklungsgesellschaft Bad Neuenahr-Ahrweiler konnte im August 2024 erfolgreich ca. 9000m³ Material aus dem Projekt Gewässerwiederherstellung an die Deutsche Bahn (AN Fa. Leonhard Weiß) vermitteln, die dieses anschließend im Wiederaufbau der Bahntrasse verwendet hat. Markus Renda von der AuEG hat im Rahmen des Branchentreffs am 10.09.24 davon berichtet. Die Clusterinitiative konnte durch Ideen, technische Beratung und Kontakte zum Stoffstrommanagement beitragen.



10 Zusammenfassung und Ausblick

Die Clusterinitiative konnte als gefördertes Projekt in der Laufzeit von Juli 2023 bis Februar 2025 durch **gezielte Vernetzung, Schulung und Digitalisierung kreislaufwirtschaftliche Abläufe transparenter und offenkundiger machen** und kontinuierlich optimieren. Das Clusterbüro hat als **regionaler „Kümmerer für Kreislaufwirtschaft“** fungiert und wesentlich zu Wissenstransfer, Vertrauensgewinn und Mißtrauensabbau beigetragen. Als Leuchtturmprojekt für nachhaltigen Wiederaufbau und zukunftsfähige Kreislaufwirtschaft wurden Impulse gesetzt, an die in einem möglichen Folgeprojekt angeknüpft werden kann. Eine Ideenskizze zur Fortführung der Initiative im Wiederaufbaus wurde erarbeitet und liegt vor.



Erstellt Philipp Berninger, Clustermanagement